

Photo+Adventure-Partnerland 2022: AlUla

Schatzkammer unter Palmen

„Weiße Flecken auf der Landkarte sind heutzutage rar.“ Das weiß Photo+Adventure-Geschäftsführerin Katrin Schmidt als Veranstalterin des Messe-Festivals für Fotografie, Reise und Outdoor nur allzu genau. Und deshalb freut sie sich auch ganz besonders, mit AlUla „einen echten Geheimtipp als Partnerland der Photo+Adventure 2022 gewonnen zu haben.“

UNESCO-Weltkulturerbe Hegra

Die Region AlUla liegt im Nordwesten des Königreichs Saudi-Arabien, 1.100 Kilometer entfernt von der Hauptstadt Riad an der ursprünglichen Weihrauchstraße und Pilgerroute nach Mekka. Sie beheimatet auf 22.000 Quadratkilometern neben unzähligen Naturwundern viele Geheimnisse der Menschheitsgeschichte. Das riesige Gebiet, das sich als Partnerland auf der Photo+Adventure am 11. und 12. Juni im Landschaftspark Duisburg-Nord präsentieren wird, umfasst üppige Oasen, hoch aufragende Sandsteinberge und altherwürdige Kulturerbestätten, die tausende von Jahren zurückreichen.

Als bekannteste Stätte gilt Hegra, Saudi-Arabiens erstes UNESCO-Weltkulturerbe. Hegra war einst die wichtigste Stadt im Süden des Nabatäischen Königreichs. Dort bestatteten die Familien der oberen Schicht ihre Toten in aufwendigen Felsengräbern. Über 110 dieser monumentalen, kunstvoll in die Sandsteinfelsen gemeißelten Grabstätten sind bis heute sehr gut erhalten.

Unberührte Natur

Darüber hinaus überrascht AlUla mit einer unerwarteten Vielfalt an Landschaften, Tieren und Pflanzen: Inmitten des Hijaz-Gebirges mit seinen schroffen Felswänden, schmalen Schluchten und vulkanischen Ebenen wartet eine 20 Kilometer lange, grüne Oase mit Millionen Dattelpalmen, mehr als 200.000 Zitrus- und Orangenbäumen sowie 80 natürlichen Quellen. Dazu machen insgesamt 228 Pflanzen-, 23 Säugetier-, 30 Vogel- sowie 31 Reptilien- und Amphibienarten AlUlas Flora und Fauna aus.

Ein Augenschmaus, nicht nur für Fotografen, sind bizarre Steinformationen in der Wüste; Naturliebhaber und Abenteurer erkunden die Region sportlich per Mountainbike, traditionell auf dem Rücken eines Kamels oder von oben im Heißluftballon. Und nicht nur Romantikern wird beim Blick in den unglaublich klaren Sternenhimmel über AlUla das Herz aufgehen.

Spiegelpalast und Festivals

Neben historischen Stätten fügen sich architektonische Meisterwerke der Neuzeit wie die Konzert- und Veranstaltungshalle Maraya, laut Guinness Buch das größte spiegelverkleidete Gebäude der Welt, in die Landschaft ein. Festivals wie „Winter at Tantora“, „AlUla Skies“, „AlUla Arts“ und AlUlas „Wellness Festival“ machen die Oase zudem zu einem spannenden Reiseziel für Kulturliebhaber aus aller Welt.

Bestens ausgebaute Infrastruktur für nachhaltigen Tourismus

Am besten lässt sich AlUla zwischen November und März entdecken. Die Unterkünfte sind wahlweise luxuriös wie die Villen des Shaden Resorts am Fuße roter Sandsteinfelsen oder scheinen direkt den Geschichten aus 1001 entsprungen: Im Sahary Resort nämlich wird wie in einem Beduinenzelt in zeltähnlich dekorierten Zimmern übernachtet. Ein besonders einzigartiges Resort, das Sharaan by Jean Nouvel, wird gerade vom französischen Star-Architekten im nabatäischen Stil entworfen und direkt in den Felsen gebaut.

Grundsätzlich stehe bei der Tourismusedwicklung immer „ein nachhaltiger Ansatz im Mittelpunkt“, erläutert Katharina Duchmann, die als Account & Marketing Managerin der Agentur Lieb Management die Aufgabe übernommen hat, die Destination AIUla in Deutschland bekannter zu machen: „Ein weißer Fleck auf der Landkarte übt auf Abenteurer und Fotografen natürlich einen großen Reiz aus. Nichtsdestotrotz freuen wir uns ganz besonders darauf, diesen weißen Fleck im Juni auf der Photo+Adventure mit Leben zu füllen und beim Publikum des Messe-Festivals die Neugier auf diese wundervolle Oase zu entfachen.“

(Über Photo+Adventure:)

Seit 2014 versammelt das Team der P+A Photo Adventure GmbH rund 130 Aussteller und Marken zum Messe-Festival für Fotografie, Reise und Outdoor im Landschaftspark Duisburg-Nord. Ergänzt wird das Messeangebot um ein mehr als buntes Rahmenprogramm mit Workshops, Ausstellungen, Vorträgen und Live-Shootings vor der spektakulären Industriekulisse des stillgelegten Hüttenwerks. Nach dem coronabedingten Ausfall 2021 soll das Event 2022 wieder wie üblich am zweiten Juni-Wochenende stattfinden.

(Über AIUla:)

AIUla liegt 1100 Kilometer entfernt von Riad, der Hauptstadt Saudi-Arabiens, im Nordwesten des Königreichs und beheimatet neben unzähligen Naturwundern viele Geheimnisse der Menschheitsgeschichte. Das riesige Gebiet, das sich über 22.561 Quadratkilometer erstreckt, umfasst üppige Oasen, hoch aufragende Sandsteinberge und altherwürdige Kulturerbestätten, die tausende von Jahren zurückreichen – bis zu den Königreichen Lihyan und Nabataea. Als bekannteste Stätte gilt Hegra, Saudi-Arabiens erstes UNESCO-Weltkulturerbe. Die 52 Hektar große antike Stadt war die wichtigste südliche Stadt des nabatäischen Königreichs und besteht aus mehr als 100 gut erhaltenen Gräbern mit kunstvollen Sandstein-Fassaden. Aktuelle Forschungen legen nahe, dass Hegra später der südlichste Außenposten des Römischen Reiches war. AIUla beherbergt darüber hinaus faszinierende historische und archäologische Schätze wie das antike Dadan, die Hauptstadt des Königreichs Dadan bzw. Lihyan, eine der am weitesten entwickelten Städte des 1. Jahrtausends v. Chr. auf der Arabischen Halbinsel. Zudem finden Besucher hier unzählige antike Felszeichnungen und Inschriften am Jabal Ikmah, die Altstadt AIUla, ein Labyrinth von mehr als 900 Lehmziegelhäusern aus dem 12. Jahrhundert, sowie die Hedschasbahn, Schlüsselstelle in der Geschichte von Lawrence von Arabien.

(Hinweise an die Redaktion:)

Bildmaterial zu diesem Beitrag kann hier abgerufen werden:

https://photoadventure.eu/pa-downloads/presse/PA_Bilder_Partnerland2022.zip

Weitere Informationen erteilt Christian Thomas, christian.thomas@photoadventure.eu, Tel.: +49 203 5185498, der sich auch über die Zusendung eines Belegexemplars freut.